

A n s c h r i f t

Die K.A.P.D. ist seit dem Jahre 1921 immer mehr zurückgegangen. Nach der Abspaltung der Opposition (1921), die sich dann als A.A.U.E. (Allgemeine Arb. Union-Einheitsorganisation) selbständig machte, spalteten sich die K.A.P.D. und die ihr unterstellte A.A.U., Allgemeine Arb. Union (die wirtschaftliche Organisation der Partei) in die Essener- und die Berliner-, später noch in die Leipziger-Richtung. Der Anlass zu diesen Spaltungen waren Führerstreitigkeiten. Seit 1924 wurde die Essener-Richtung bedeutungslos und verschwand 1925 völlig. Auch die Berliner Richtung ging zahlenmässig immer mehr zurück. Die von beiden Richtungen abfallenden Mitglieder gingen in der Mehrzahl zur A.A.U.E.

Nach dem offenen Bruch der linken K.P.D.-Opposition mit der Zentrale der K.P.D. bewarben sich K.A.P.D. und A.A.U.E. gleicherweise um die oppositionellen Mitglieder der K.P.D., nachdem die Anregung der A.A.U.E. bei der K.A.P.D., ein gemeinsames Kampfkartell zu bilden, an der Forderung der Führer der K.A.P.D., dass die K.A.P.D. als Partei erhalten bleiben sollte, gescheitert war. Die A.A.U.E. trat zu Katz in engere Verbindung und bildete mit der Katz-Gruppe das "Spartakuskartell", aus welchem neuerdings in Göttingen der Organisatorische Zusammenschluss von A.A.U.E. und Katz-Gruppe zum "Spartakusbund, wirtschafts-politische Einheitsorganisation" erwachsen ist. Der K.A.P.D. gelang es, nachdem sich die Gruppe Korsch-Schwarz ("Entschiedene Linke") gespalten hatte, zu Schwarz und seiner Anhängerschaft in ein vorläufig sympathisierendes Verhältnis zu treten, während Korsch und seine Anhänger in Fühlungnahme mit dem neuen "Spartakusbund" stehen.

Organisatorisch hat sich diese letzte Entwicklung wie folgt abgespielt: Schwarz bekämpfte wohl die Zentrale der K.P.D. und ihren rechten Flügel; nicht aber die parteimässige Organisation als solche.

Polizei-Präsident
Offizier

11. FEB. 1927

Mitlagen

aldorf

rfeld

926 I. C. 3096

solche. Korsch angehen wollte alle Gruppen der linken Opposition ausserhalb einer parteimässigen Bindung zusammen fassen. Diese Differenzen wurden immer schärfer und führten schliesslich zur Spaltung der Gruppe "Entschiedene Linke". Schwarz trat am 12. November an die Zentrale der K.A.P.D. heran, zwecks Abhaltung einer gemeinsamen Besprechung. Diese fand am 15. November statt. Dort sprachen Schwarz, Schönert und Strauch für die Gruppe Schwarz und Scharren, Löwenstein und Farnholt für die K.A.P.D. Es wurde beschlossen, zunächst in ein enges sympathisierendes Verhältnis zu einander zu treten, um zu sehen, ob sich die beiderseitigen Auffassungen miteinander vertragen. Ferner wird bis auf weiteres in der K.A.P.D. -Druckerei Iszdonat, Berlin ein Diskussionsblatt der Schwarz-Gruppe gedruckt. Es ist nach dem Verlauf der bisherigen Besprechungen als wahrscheinlich zu betrachten, dass es in nicht sehr ferner Zeit zu einem organisatorischen Zusammenschluss der Schwarz-Gruppe und der K.A.P.D. kommen wird.

Die K.A.P.D. hat zur Zeit nur in einigen Bezirken des Reiches einen festen Mitgliederbestand. Zahlenmässig umfasst sie zur Zeit in ganz Deutschland etwa 1500 - 2000 Mann. Durch Verschmelzung mit der Schwarz-Gruppe würde sich der Mitgliederbestand auf 5 - 6000 erhöhen. Die K.A.P.D. ist ferner bestrebt, auch die Gruppe Fischer - Maslow zu sich herüber zu ziehen.

Zur Zeit lässt sich also die Lage links von der K.P.D. wie folgt darstellen:

Organisation	Mitgliederzahl ca.
1. K.A.P.D. und A.A.U.	2000
2. Schwarz-Gruppe	4000
3. Spartakusbund <i>Katz</i>	6000
4. Korsch-Gruppe	3000
5. Fischer-Maslow	5 - 7000

Der Polizei-Präsident.

Nr. IA 988

Essen.

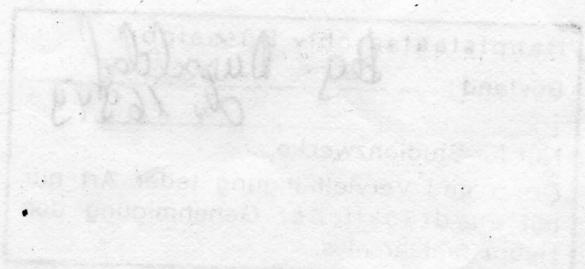
39

Organisation

Mitgliederzahl ca.

- | | |
|----------------------------|----------|
| 6. Urbahns-Gruppe | 5000 |
| 7. Wedding-Opposition | 3000 |
| 8. Alle übrigen Opponenten | 3 - 4000 |

Die angegebenen Zahlen geben nur den ungefähren Mitgliederbestand wieder. Aber bei einer zahlenmässigen Zusammenfassung aller dieser Gruppen können immerhin 30-35000 Mitglieder der links von der K.P.D. stehenden Richtungen zusammenkommen.



ken Opposition
 assen. Diese
 iesslich zur
 trat am 12. No-
 Abhaltung einer
 statt. Dort
 ppe Schwarz und
 Es wurde be-
 Verhältnis zu-
 erseitigen Auf-
 uf weiteres in
 stansblatt der
 der bisherigen
 ss es in nicht
 menschluss der
 zirken des Rei-
 umfasst sie zur
 urch Verschmel-
 ederbestand auf
 t, auch die
 n der K.P.D. wie

antl ca.
 000
 000
 000
 000
 - 7000